

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Universität Innsbruck nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4664/J-NR/2026 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Welche Deutschkurse mit ECTS-Punkten wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Universität Innsbruck angeboten?

a. Welche Sprachniveaustufen wurden jeweils angeboten?

b. Wie viele ECTS-Punkte wurden für die einzelnen Deutschkurse vergeben?

An der Universität Innsbruck werden seit Wintersemester 2020/2021 folgende Deutschkurse mit ECTS-Punkten angeboten:

| Name des Kurses: | Termine: | Zahlungsmodalität: | Sprachniveau ¹⁾ : | ECTS-Punkte: |
|---|--|---|------------------------------|--------------|
| Intensivkurse | jährlich | kostenpflichtig | A1 bis B2 | 3 ECTS |
| Semesterkurse | semestral | kostenpflichtig | A1 bis C1 | 6,5 ECTS |
| Erasmus- und Joint Study-Incoming Sprachkurse | semestral | kostenlos ²⁾ und <u>ausschließlich</u> für Studierende dieser EU-Programme | A1 bis B1 | 5 ECTS |
| Schreibkurse | semestral <small>(Hinweis: Seit SS 24 kein Kurs, aufgrund wenig Teilnehmer:innen)</small> | kostenpflichtig | A1 bis C1 | 2 ECTS |
| Konversationskurse | semestral | kostenpflichtig | B1 bis B2 | 1,5 ECTS |
| Vorstudienlehrgang | semestral | Kostenpflichtig | Modul 1: B1 Modul 2: B2 | 45 ECTS |

¹⁾ Entsprechendes Sprachniveau ist festgelegt durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS).

²⁾ Wird aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.

c. Nach welchen Kriterien wurden die jeweilige Anzahl der ECTS-Punkte für die einzelnen Deutschkurse festgelegt?

Die aus Frage 1 ersichtlichen Sprachkurse basieren auf dem tatsächlichen Arbeitsaufwand (Workload) gemäß ECTS-Users Guide der europäischen Union. 1 ECTS entspricht 25 Stunden Arbeitsaufwand (Präsenzzeit + Selbststudium). Entscheidend ist der Arbeitsaufwand, den Studierende investieren müssen, um die Lernziele bzw. Lernergebnisse zu erreichen.

d. Nach welchen fachlichen, hochschulpolitischen oder strategischen Kriterien wurde seit dem Wintersemester 2020/2021 über die Fortführung, Ausweitung oder Einschränkung des Deutschkursangebots entschieden?

Die Planung orientiert sich primär an der Nachfrage an Studienangeboten für internationale Studierende (z.B.: Steigerung der Mobilitätsprogramme wie Erasmus+, Joint Study Programm, PhDs), deren Unterrichtssprache Englisch ist. Darüber hinaus an den strategischen Zielen, die sich aus dem Entwicklungsplan sowie den Leistungsvereinbarungen mit dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, aber auch der Internationalisierung der Universität Innsbruck ergeben.

e. Gab es seit dem Wintersemester 2020/2021 Anpassungen des Kursangebots (z. B. Einführung von A 1- oder A2-Kursen), die explizit auf das sinkende Sprachniveau der Studenten zurückzuführen sind?

Nein. Bei den in Frage 1 genannten Deutschkursen wurden seit dem WS 20/21 keine Anpassungen vorgenommen, die explizit auf ein sinkendes Sprachniveau der Studierenden zurückzuführen sind.

Die Veränderungen im Kursangebot sind vielmehr eine Reaktion der Universität Innsbruck auf die Zunahme internationaler Studierender (insbesondere Austauschstudierende sowie Teilnehmende englischsprachiger Master- und PhD-Programme). Diese Zielgruppe kommt zumeist bereits mit einem international anerkannten Zertifikat auf dem Niveau A2 oder B1 nach Österreich.

f. Wie unterscheiden sich die Angebote und ECTS-Vergabepaxen für Deutschkurse von ähnlichen Kursen in anderen Sprachen (z. B. Englisch)?

Es bestehen keine Unterschiede in der Systematik. Die Vergabe von ECTS-Punkten richtet sich bei allen Sprachkursen – ob Deutsch als Fremdsprache, Englisch oder andere Fremdsprachen – ausschließlich nach dem mit dem Kurserfolg verbundenen Arbeitsaufwand (Workload) und den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Ein A1-

Kurs in Deutsch für internationale Studierende unterliegt denselben Bewertungskriterien wie ein A1-Fremdsprachenkurs für deutschsprachige Studierende.

2. Wie viele Studenten haben seit dem Wintersemester 2020/2021 Deutschkurse an der Universität Innsbruck in Anspruch genommen?

Seit dem Wintersemester 20/21 haben 2.254 Studierende die in Frage 1 genannten Deutschkurse an der Universität Innsbruck besucht.

a. Wie hoch waren die Abbruchquoten dieser Deutschkurse pro Semester?

Statistische Daten zu Abbruchquoten im Sinne vorzeitiger Abmeldungen werden nicht gesondert erhoben. Erfasst wird hingegen die Quote jener Studierenden, welche die Leistungsanforderungen für einen positiven Abschluss nicht erfüllt haben. Hierzu zählen die Unterschreitung der Anwesenheitspflicht (80 % bzw. 75 % bei Vorstudienlehrgängen) sowie das Nichtbestehen der Endprüfung. Diese Zahlen sind jedoch nicht unmittelbar mit einer Abbruchquote gleichzusetzen.

Im Wintersemester (WiSe) 2020/21 und WiSe 2021/22 ist – bedingt durch die Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie – ein geringerer Prozentsatz der Studierenden zu verzeichnen, die das Kursziel erreicht haben.

| Semester: | Sprachkurse ¹⁾ | Vorstudienlehrgang ¹⁾ |
|---------------|---------------------------|----------------------------------|
| WiSe 2020/21: | 60 % | 93 % |
| SoSe 2021: | 76 % | 69 % |
| WiSe 2021/22: | 58 % | 85 % |
| SoSe 2022: | 65 % | 67 % |
| WiSe 2022/23: | 64 % | 82 % |
| SoSe 2023: | 77 % | 64 % |
| WiSe 2023/24: | 72 % | 89 % |
| SoSe 2024: | 71 % | 78 % |
| WiSe 2024/25: | 72 % | 93 % |
| SoSe 2025: | 75 % | 93 % |

¹⁾ Erfolgsquoten

b. Wie viele Studenten mit österreichischer Hochschulreife haben seit dem Wintersemester 2020/2021 diese Deutschkurse besucht?

Es haben 29 Studierende mit österreichischer Hochschulreife seit dem WiSe 20/21 die in Frage 1 genannten Deutschkurse besucht. Dies umfasst Studierende mit internationalen Schuldiplomen, die in Österreich als österreichische Hochschulreife verliehen wurden, z.B. International Baccalaureate (IB Diplom) am Akademischen Gymnasium Innsbruck, bei dem das abschließende Sprachniveau in Deutsch mit A2 gleichzusetzen ist.

c. Wie viele Studenten mit keiner österreichischen Studienberechtigung haben diese Deutschkurse besucht?

Es haben 2.225 Studierende mit keiner österreichischen Studienberechtigung die in Frage 1 genannten Deutschkurse besucht.

i. Wie viele davon waren Studenten aus der EU?

Es haben 772 Studierende aus der EU die in Frage 1 genannten Deutschkurse besucht.

3. Für welche Studentengruppen sind diese Deutschkurse mit ECTS-Punkten grundsätzlich vorgesehen?

Die in Frage 1 genannten Sprachkurse sind primär für Studierende nicht-deutscher Muttersprache vorgesehen: (i) Studierende mit einem Zulassungsbescheid für ein Studium an der Universität Innsbruck, die aber noch entsprechende Deutschkenntnisse erwerben müssen. (ii) Studierende von englischsprachigen Master-, Doktorats- oder PhD-Studien, die ihre Deutschkenntnisse auf freiwilliger und kostenpflichtiger Basis verbessern wollen.

Die ECTS-Punkte der Sprachkurse werden nicht im Rahmen der jeweiligen Studien angerechnet.

a. Inwiefern wurden Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung seit dem Wintersemester 2020/2021 als Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert?

Der Vorstudienlehrgang (s. Tabelle in Frage 1) dient – wie vom Gesetzgeber vorgesehen – explizit dem Ausgleich für bei Studienbeginn noch nicht ausreichende Deutschkenntnisse: Niveau A2 bei Antragstellung, Niveau B2 bei Zulassung zum Studium.

Die übrigen Deutschkurse (s. Tabelle in Frage 1) sind primär zu Erweiterung der Sprachkompetenz und Zusatzqualifikation konzipiert.

Der Arbeitsaufwand (Workload) aller Sprachkurse wird in ECTS ausgedrückt, es erfolgt jedoch keine ECTS-Anrechnung auf das spätere ordentliche Studium (vgl. Frage 4).

b. Welche formalen Zugangsvoraussetzungen gelten für die jeweiligen Deutschkurse mit ECTS-Punkten?

Die Teilnahme an den in Frage 1 genannten Deutschkursen ist an die fristgerechte Anmeldung (online oder persönlich) sowie die vollständige Entrichtung der Kursgebühr gebunden. Für Kurse oberhalb des Einstiegsniveaus (ab A2) wird zur Sicherstellung des Lernerfolgs ein Einstufungstest

für Deutsch als Fremdsprache empfohlen. Für die Aufnahme in den Vorstudienlehrgang sind zudem Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 sowie ein rechtskräftiger Zulassungsbescheid für ein ordentliches Studium nachzuweisen.

4. Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an ECTS-Punkten aus Deutschkursen, die für den Abschluss eines ordentlichen Studiums angerechnet werden dürfen?

An der Universität Innsbruck erfolgt keine Anrechnung von ECTS-Punkten aus den in Frage 1 genannten Deutschkursen für den jeweiligen Abschluss eines ordentlichen Studiums.

5. Inwiefern unterscheiden sich die Zulassungsvoraussetzungen, das Angebot und die ECTS-Punktevergabe von Deutschkursen zu anderen Universitäten bzw. Fachhochschulen in Österreich?

a. Aus welchen Gründen bestehen diese Unterschiede?

Die Rahmenbedingungen (GERS, ECTS) sind österreichweit und europäisch standardisiert. Geringfügige Unterschiede ergeben sich aus der Autonomie der Universitäten bei der Gestaltung der Curricula und der Ressourcenverteilung (z.B. Gruppengrößen, Anzahl der Semesterwochenstunden).

6. Welche Erkenntnisse liegen zur Wirkung dieser Deutschkurse auf den Studienverlauf der teilnehmenden Studenten vor?

Die Absolvierung des Vorstudienlehrgangs ist essentiell (Zulassungsvoraussetzung) für den positiven Verlauf des Studiums und den erfolgreichen Abschluss des Studiums.

Die Wirkung der Kurse liegt unter anderem auch in der sozialen Integration und der erfolgreichen Teilhabe am akademischen Leben. In der Gruppe der Studierenden englischsprachiger Master- und Doktoratsstudien, dienen die Kurse nicht der Erfüllung von Zulassungsvoraussetzungen, sondern als Zusatzqualifikation.

a. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 Evaluierungen, Studien oder interne Analysen zu diesen Deutschkursen durchgeführt oder beauftragt?

i. Wenn ja, durch wen und mit welcher Methodik?

ii. Wenn ja, welche wesentlichen Ergebnisse und Schlussfolgerungen liegen daraus vor?

Spezifische externe Studien wurden nicht beauftragt, da seitens der Universität Innsbruck kein Anlass besteht, von einem sinkenden Sprachniveau auszugehen. Die Qualitätssicherung erfolgt stattdessen kontinuierlich durch ein mehrstufiges internes Verfahren:

Die Basis bilden die standardisierten Lehrveranstaltungs- und Abschlussevaluierungen, die durch das Büro für Qualitätssicherung in der Lehre sowie die Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung durchgeführt werden. Zur Sicherung der inhaltlichen und organisatorischen Qualität werden zudem folgende Methoden eingesetzt: Regelmäßige Jour-Fixe-Termine, strukturierte Teambesprechungen sowie individuelle Mitarbeiter:innengespräche.

Die Ergebnisse dieser Maßnahmen belegen eine konstant hohe Studierendenzufriedenheit. Das umfassende Feedback-System wird laufend genutzt, um das Kursangebot bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und die hohen Standards in der Wissensvermittlung dauerhaft sicherzustellen. Die zu erbringenden Leistungen bzw. Lernergebnisse der Studierenden auf den unterschiedlichen Sprachniveaus sind nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) normiert.

7. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für das Angebot dieser Deutschkurse mit ECTS-Punkten seit dem Wintersemester 2020/2021?

a. Aus welchen Budgetpositionen wurden diese Deutschkurse finanziert?

Sämtliche der in Frage 1 genannten Deutschkurse sind kostendeckend konzipiert. Dieses Ziel wird auch erreicht, sodass der Universität Innsbruck seit dem WiSe 2020/21 keine wesentlichen Kosten entstanden sind.

8. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 externe Leistungsträger (z. B. Sprachinstitute, freie Dienstnehmer, NGOs) für diese Deutschkurse beauftragt?

a. Wenn ja, welche externen Auftragnehmer wurden beauftragt (Name, Leistung, Laufzeit)?

b. Wenn ja, aus welchen Budgetposition wurden diese externen Leistungen finanziert?

Nein, die Universität Innsbruck bedient sich seit WiSe 2020/21 keiner externen Leistungsträger für in Frage 1 genannten Deutschkurse. Externe Institute werden nicht beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

